

# § 18 AnmG

## AnmG - Anmeldegesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 08.09.2017

Die Zuständigkeit der Finanzlandesdirektionen richtet sich nach den Staatsgebieten mit dem Gebietsstand vom 31. Dezember 1937, aus welchem der Geschädigte umgesiedelt oder vertrieben worden ist. Zuständig ist, falls die Umsiedlung oder Vertreibung erfolgte aus:

1. Jugoslawien und Albanien                      die Finanzlandesdirektion für  
Oberösterreich, Linz, Neues  
Finanzgebäude, Osttrakt
2. Polen, Danzig, Sowjetunion, die Finanzlandesdirektion für  
Estland, Lettland und Litauen, sowie Salzburg, Salzburg, Kapitelgasse 5  
den Teilen des damaligen  
Deutschen Reiches östlich der  
Oder-Neiße-Linie
3. Rumänien und Bulgarien                      die Finanzlandesdirektion für  
Steiermark, Graz, Conrad von  
Hötzendorf-Straße 14
4. Ungarn    die Finanzlandesdirektion für  
Kärnten, Klagenfurt, Viktringerring  
26
5. Italien    die Finanzlandesdirektion für Tirol,  
Innsbruck, Innrain 32
6. außereuropäischen Staaten die Finanzlandesdirektion für  
ausschließlich der asiatischen Vorarlberg, Feldkirch, Friedrich  
Gebiete der Sowjetunion Schiller-Straße 1
7. der Tschechoslowakei, sowie die Finanzlandesdirektion für Wien,  
allen anderen in den Ziffern 1 bis 6 Niederösterreich und Burgenland.  
nicht genannten Ländern GA E. Wien, I., Wollzeile 1.

Bei einer nach einer Umsiedlung erfolgten Vertreibung richtet sich die Zuständigkeit der Finanzlandesdirektion nach dem Gebiet, aus dem die Umsiedlung erfolgt ist.

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)